

- Hey, Bernd / Wittmütz, Volkmar (Hg.): 1968 und die Kirchen. Bielefeld 2008.
- Eitler, Pascal: „Gott ist tot – Gott ist rot“. Max Horkheimer und die Politisierung der Religion um 1968. Frankfurt a. M. 2009.
- Bösch, Frank / Hölscher, Lucian (Hg.): Kirchen – Medien – Öffentlichkeit. Transformationen kirchlicher Selbst- und Fremddeutungen seit 1945. Göttingen 2009.
- Hager, Angela: Ein Jahrzehnt Hoffnung. Reformgruppen in der bayerischen Landeskirche 1966-1976. Göttingen 2010.
- Rickers, Folkert (Hg.): 1968 und die Religionspädagogik. Neukirchen 2010.
- Fitschen, Klaus / Hermle, Siegfried / Kunter, Katherina / Lepp, Claudia / Roggenkamp, Antje (Hg.): Die Politisierung des Protestantismus. Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland während der 1960er und 70er Jahre. Göttingen 2011.
- Grosse, Heinrich W. (Hg.): Kirche in bewegten Zeiten. Proteste, Reformen und Konflikte in der hannoverschen Landeskirche nach 1968. Hannover 2011.
- Weitbrecht, Dorothee: Aufbruch in die Dritte Welt. Der Internationalismus der Studentenbewegung von 1968 in der Bundesrepublik Deutschland. Göttingen 2012.
- Widmann, Alexander Christian: Wandel mit Gewalt? Der deutsche Protestantismus und die politisch motivierte Gewaltanwendung in den 1960er und 1970er Jahren. Göttingen 2013.
- Damberg, Wilhelm / Jähnichen, Traugott (Hg.): Neue Soziale Bewegungen als Herausforderung sozialkirchlichen Handelns. Stuttgart 2015.
- Lepp, Claudia / Oelke, Harry / Pollack, Detlef (Hg.): Religion und Lebensführung im Umbruch der langen 1960er Jahre. Göttingen 2016.
- Oehlmann, Karin: Glaube und Gegenwart. Die Entwicklung der kirchenpolitischen Netzwerke in Württemberg um 1968. Göttingen 2016.
- Greifenstein, Johannes von: 1968 und die Praktische Theologie. Wissenschaftstheoretische Perspektiven auf Funktion, Gegenstand und Methode einer Praxistheorie. Tübingen 2017.